

Gemeindebrief

der beiden evangelischen Kirchengemeinden



August – Oktober 2024



Pfarrerin Esther Goldammer, Gemeindefereferentin Sabine Mahl und die beiden Pfarrei-Kirchenvorstände wünschen Ihnen allen eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit

IN DIESEM HEFT

KV-WAHL 2024
KANDIDATINNEN/
KANDIDATEN
Seite 6–10

ABSCHIED DIAKON
WENZEL / GEMEINDEFEST
Seite 12–13

STIFTUNG „LEBEN +
WEITERGEBEN“ - SPENDE
Seite 15

KONFI-CAMP 2024
Seite 20

BILDER JUBEL-
KONFIRMATIONEN
Seite 24–26

....UND VIELES MEHR



Liebe Leserinnen und Leser.

ohne Menschen, die sich aus Freude im Ehrenamt engagieren, würde vieles in unserem Staat, in unserer Gesellschaft und auch in der Kirche nicht gewährleistet werden können. Und es gibt tatsächlich viele Menschen, die sich unentgeltlich einsetzen. Gott sei Dank auch in unserer Kirche. Eine wichtige Ehrenamtsaufgabe ist auch der Kirchenvorstand. In diesem Gremium werden u.a. die Entscheidungen über die Schwerpunkte der Gemeinde und Konfiarbeit, die Ordnung und Planung des Gottesdienstes, die Erhebung und Abführung der Kollekten, die Entscheidungen über die Nutzung der für den Gottesdienst bestimmten Räume, die Vertretung der Gemeinde in regionalen und

überregionalen Kirchenparlamenten sowie die Besetzung von Pfarrstellen getroffen.

Im Oktober dieses Jahres haben wir wieder die Neuwahlen des KV-Gremiums (für 6 Jahre). Tragen Sie dazu bei, dass durch Ihre Stimme ein Entscheidungsgremium zusammenkommt, das die zukünftigen Veränderungen und Aufgaben anpackt und gestaltet. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Und natürlich wieder viel Interessantes aus dem Leben Ihrer Kirchengemeinde. Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen

Frank Müller
und sein Gemeindebrief-Team

Impressum

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis Rödental &
Ev. Kirchengemeinde Weißenbrunn v. Wald
Redaktionsadresse: Beetäcker 2, 96472 Rödental
Tel: 09563/729015

verantwortlich: Frank Müller

Druck:

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
(Bildquellen: eigene Archiv St. Johannis bzw. Gemeindebrief-
Druckerei)

Auflage: 4x jährlich mit jeweils 2100 Exemplaren
kostenlose Verteilung an die Kirchengemeindemitglieder

Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Verteiler

Pfarrerin Esther Goldammer



Mut zur Freiheit

Es riecht nach Sandstrand und Freiheit. Nach Sonnencreme und Erholung. Arbeit, Alltag und Ärger liegen hinter uns. Die Füße baden im kühlen Nass. Doch der Weg dorthin: Mehr als beschwerlich! Von der Rückbank tönt es permanent: „Wann sind wir da? Dauert es noch lange? Ich habe Hunger, ich habe Durst, ich muss auf die Toilette!“ Und auch wer nur mit Erwachsenen reist, ist nicht unbedingt besser dran. Die Frage nach der richtigen Route oder dem passenden Radiosender kann ebenso nervenaufreibend ein. Es zeigt sich: Der Weg in die Freiheit und die Erholung ist komplexer als vermutet. Der erste Schritt aus dem gewohnten Alltag ins Abenteuer ist mühsam.

Noch viel schwerer fiel es dem Volk Israel auf seinem Weg aus der Unterdrückung in Ägypten. Das zweite Buch Mose berichtet davon, dass sie schon nach den ersten Metern in Richtung Freiheit den Mut verloren haben. Sie wollten umkehren in ihr unfrei-

es, aber bekanntes Lebensumfeld. Da macht ihnen ihr Anführer Mose Mut: „Fürchtet euch nicht. Stellt euch auf und seht, wie der Herr euch heute retten wird!“ (2. Mose 14,13)

Diese Worte möchte ich Ihnen für die nun anstehende Sommerpause und den beginnenden Herbst mit auf den Weg geben. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Neues wagen, wenn Sie Erholung suchen und den Stress hinter sich lassen. Gott möge Ihnen ein guter Reisebegleiter sein. Für das Volk Israel hat es sich gelohnt, den Weg in die Freiheit weiterzugehen. Auch wenn ihnen das kühle Nass vorerst verwehrt blieb.

Ihre Pfarrerin Esther Goldammer



Kasualien



Werbung



**BESTATTUNGS
INSTITUT**

MAYER

24/7

Bestattungstradition seit 50 Jahren.

Das Leben hat viele Seiten.
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:
oft liegen nur wenige Tage dazwischen.
Wir sind für Sie da,
wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

Bgm.-F.-Fischer-Str. 5, 96472 Rödental

Eingang Bürgerplatz
Telefon 09563/6107
E-Mail: bestattungsinstitut-mayer@web.de
www.bestattungsinstitut-mayer.de

Sie haben die Wahl: Am 20. Oktober 2024 findet die Kirchenvorstandswahl statt

Am 20. Oktober 2024 werden durch die Kirchenvorstandswahl in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt.

Was ist der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand (KV) ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde bzw. – wie in unserem Fall – der Kirchengemeinden, die durch unsere Pfarrei zusammengehören. In ihrer sechsjährigen Amtsperiode gestalten die von den Gemeindegliedern Gewählten und zusätzlich zwei berufene Mitglieder über das Leben unserer Kirchengemeinden.

Was macht der Kirchenvorstand?

Der KV hat die Aufgabe, strategische Fragen der Gemeindeentwicklung, wie das Profil, Schwerpunktsetzungen und Kooperationen, festzulegen. Auch durch Personalentscheidungen bei Stellenbesetzungen und bei der Anstellung von Mitarbeitenden werden Weichen der Gemeindeentwicklung gestellt. Der KV entscheidet außerdem über Gottesdienste und kümmert sich um die Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Außerdem trägt der KV die Verantwortung für die Gebäude und er verwaltet das Vermögen der Gemeinde.

Wie läuft die Wahl ab?

Wählen dürfen alle Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinden ab 16 Jahren bzw. bereits ab dem Alter von 14, wenn man schon konfirmiert wurde.

Die Briefwahlunterlagen bekommen alle nach Hause per Post zugestellt. Einfach wählen, Briefumschlag verschließen und am besten im Pfarramt St. Johannis oder Weißenbrunn vorm Wald in den Briefkasten einwerfen.

Die Rücksendung per Post ist auch möglich – dann aber gern mit Briefmarke! Jede fehlende Briefmarke müssen wir selbst finanzieren.

Die Wahl im Wahllokal selbst ist am 20. Oktober auch möglich: Nach den Gottesdiensten ab ca. 10 Uhr im Gemeindehaus Weißenbrunn vorm Wald und ab ca. 11:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannis. Die Wahllokale schließen um 14 Uhr.

Wer zur Wahl steht und wie viele Stimmen auf welchen Stimmbezirk entfallen, können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen! (Pfarrerin Esther Goldammer)



20. Oktober 2024

Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Vorstellung Ihrer Kandidatinnen und Kandidaten



Stimmbereich 1: St. Johannis

(9 Kandidatinnen/Kandidaten; 5 Stimmen zu vergeben)

Ursula Beqiraj



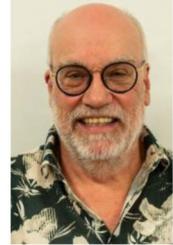
Soziales Engagement und Ehrenamt sind wichtige Pfeiler unserer Gesellschaft. Dafür möchte ich mich in unserer aufgeschlossenen Kirchengemeinde einbringen.

Alexandra Ludwig



Ich möchte eine zukunftsfähige Kirche mitgestalten, in der alle Altersgruppen den christlichen Glauben in einer ungezwungenen Atmosphäre leben können.

Frank Müller



Glaube, der im Leben hilft, der innerlich heilt, der selbstvertrauend stärkt, der Hoffnung und Zuversicht schenkt, der den Mitmenschen im Blick hat. Diese Botschaft einzubringen ist mir wichtig.

Andrea Scheler



Ich wünsche mir eine modernere Kirche, mit größerer Nähe zu den Menschen. Kirche soll wieder mehr sein als nur Taufe, Konfi, Hochzeit und Beerdigung.

Andrea Schumann



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich gemeinsam mit Gleichgesinnten und mit meinen Ideen die Veränderungen in der Kirchen-Region Rödental unterstützen möchte.

Martin Sperschneider



Die Mitarbeit im Kirchenvorstand bietet die Chance, aktiv die Zukunft der Kirchengemeinde und der evangelischen Kirchenregion Rödental mitzugestalten.

Ralf Stejskal



Kirche näher bei den Menschen. Ansprechende Veranstaltungen hierzu, die Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief), die Mithilfe im Gemeindeleben sind mir hierbei wichtig.

Christine Süßenbach



Ich kandidiere für den KV, weil ich ihn weiterhin und wie in den letzten Jahren mit meiner Kraft unterstützen möchte.

Doris Wöhner



Ich kandidiere für den KV, weil ich die Gemeinschaft unserer Kirchengemeinde stärken und unterstützen möchte.

Uwe Gräbner



Miteinander und jeder wie er kann. Es braucht seine Zeit, viele kleine Schritte und Ausdauer. Ein offenes Ohr, eine helfende Hand oder das unerwartete freundliche Lächeln tun jedem gut und lassen das Miteinander wachsen.

Stimmbereich 2: Weißenbrunn v. W.

(7 Kandidatinnen/Kandidaten; 3 Stimmen zu vergeben)

Tilo Hannemann



Die Zusammenarbeit in unserer Pfarrei St. Johannis-Weißenbrunn v. W. und in der gesamten Region möchte ich gerne mitgestalten und Kirche lebendig und attraktiv erhalten.

Petra Heubner



Die Kirchengemeinde steht für lebendiges und aktives Gemeindeleben. Diese Entwicklung möchte ich gerne mitgestalten, unsere neu gegründete Pfarrei weiter mit ausbauen und nach vorne bringen.

Anja Jockisch



Ich sehe die Kirche als Mehrgenerationshaus, für Kinder einladend, für Familien wertvolle Unterstützung, für Alleinstehende Zugehörigkeit, für ältere Menschen und Menschen mit Handicap Beistand und Begleitung.

Christiane Löffler



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir der christliche Glaube und die Gemeinschaft der Christen nicht nur an Weihnachten und Ostern wichtig sind.

Gisela Sochor



Ich kandidiere wieder für den KV, weil sich in den letzten Jahren in der Kirchengemeinde so viel Neues entwickelt hat und entwickeln wird, das ich gerne begleiten und unterstützen möchte.

Moni Sollmann



Um die Säulen unserer Kirchengemeinde zu unterstützen und zu stärken, kandidiere ich gerne für den Kirchenvorstand.

KV-Wahlzettel

Für den gemeinsamen Kirchenvorstand sind 8 Personen direkt zu wählen.
 Kennzeichnen Sie auf diesem Stimmzettel bis zu 8 Personen, die Sie wählen wollen, deutlich durch ein Kreuz. Wenn Sie mehr Kreuze machen, ist der Stimmzettel ungültig; weniger Kreuze sind möglich.

Anmerkungen:

Qualifizierter Stimmbezirk = ST I: St. Johannis Rödental-Oeslau (5 Stimmen) / ST2: Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn v. W. (3 Stimmen)

- = Kandidatinnen/Kandidaten Stimmbezirk 1 (St. Johannis)
- = Kandidatinnen/Kandidaten Stimmbezirk 2 Weißenbrunn v. W.)

<input type="checkbox"/>	Ursula Beqiraj , 65, Industriekauffrau i. R. Oeslau, ST 1
<input type="checkbox"/>	Uwe Gräbner , 64, Schreinermeister Waltersdorf, ST 2
<input type="checkbox"/>	Tilo Hannemann , 61, Bilanzbuchhalter Weißenbrunn vorm Wald, ST 2
<input type="checkbox"/>	Petra Heubner , 58, Kundenberaterin Krankenkasse Schönstädt, ST 2
<input type="checkbox"/>	Anja Jockisch , 50, Kinderpflegerin Weißenbrunn vorm Wald, ST 2
<input type="checkbox"/>	Christiane Löffler , 70, Rentnerin Weißenbrunn vorm Wald, ST 2
<input type="checkbox"/>	Alexandra Ludwig , 40, Pädagogische Koordinatorin (B.A) Oeslau, ST 1
<input type="checkbox"/>	Frank Müller , 66, Versicherungsfachwirt i. R. Oeslau, ST 1
<input type="checkbox"/>	Andrea Scheler , 58, Bürokräft Unterwohlsbach, ST 1
<input type="checkbox"/>	Andrea Schumann , 58, Versicherungskauffrau Oeslau, ST 1
<input type="checkbox"/>	Gisela Sochor , 60, Krankenschwester Weißenbrunn vorm Wald, ST 2
<input type="checkbox"/>	Moni Sollmann , 77, Rentnerin Mittelberg, ST 2
<input type="checkbox"/>	Martin Sperschneider , 52, Großhandelskaufmann Oeslau, ST 1
<input type="checkbox"/>	Ralf Stejskal , 60, Speditionskaufmann Oeslau, ST 1
<input type="checkbox"/>	Christine Süßenbach , 75, Rentnerin Oeslau, ST 1
<input type="checkbox"/>	Doris Wöhner , 69, Bürokauffrau i. R. Oeslau, ST 1

Der Originalwahlzettel ist neutral weiß.
Die farbige Kennzeichnung dient hier nur für Sie als optische Trennung der 2 Stimmbezirke.

Wir feiern wieder Gottesdienst in der Kirche St. Johannis

Am 30. Juni war es soweit. Der erste Gottesdienst – die Kirche am Abend – wieder in unserer Kirche St. Johannis, und das nach 2 1/2jähriger Bauzeit. Auch wenn die neue Bestuhlung noch nicht geliefert war, der hintere Kirchenteil noch als Ablagefläche genutzt werden musste und die Lautsprecheranlage sowie die Orgel noch nicht vorhanden sind, war es ein erhebendes Gefühl, diese erste „kleine“ Einweihung in der renovierten Kirche mitzuerleben. Ich bin mir sicher, dass dies den zahlreichen Gottesdienstbesuchern genauso erging.

Die bauliche Kirchensanierung, die Heizungs- und Sockelentfeuchtungsmaßnahmen sind abgeschlossen, und man merkt überhaupt nicht mehr, dass die Kirchenwände einmal breit aufgeschlitzt gewesen sind. Im letzten Gemeindebrief haben wir ja ein Bild von der Baustelle veröffentlicht. Die Wärmepumpe, die die Heizleistung in der Kirche gewährleisten wird, soll bis zur Heizperiode 2024 installiert sein. Der Orgelbauer, Herr Eichfelder aus Bamberg, ist derzeit dabei, unsere von ihm gereinigte und restaurierte Orgel wieder einzubauen. Hurra, die Zielgerade ist erreicht!

Sobald alles fertig ist, werden wir natürlich eine große Einweihungsfeier unserer Kirche St. Johannis veranstalten und wir hoffen, Sie sind mit dabei, wenn dann auch unsere Orgel neu erklingt. Übrigens, die Spendenaktion für die Orgel, an der Sie sich vielleicht beteiligen möchten, läuft auch noch weiter.

(Frank Müller)



Verabschiedung Diakon Martin Wenzel



Eine Pfarrei nimmt Abschied und feierte ein gemeinsames Gemeindefest

Am 16. Juni fand in Weißenbrunn vorm Wald die Verabschiedung von Diakon Martin Wenzel aus unserer Pfarrei statt. Diese Feier verbanden wir anschließend mit unserem diesjährigen Pfarrei-Gemeindefest. Die Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn v. W. war beim Gottesdienst fast bis zum letzten Platz gefüllt. Musikalisch wurde er begleitet vom Posaunenchor Weißenbrunn v. W, den Choradstanten und dem Kirchenchor der Christuskirche Mönchröden. Diakon Martin Wenzel ist ja hier der Chorleiter.

Diakon Martin Wenzel hielt natürlich seine letzte Pfarrei-Predigt. Im Gottesdienst wurde er dann durch unsere Pfarrerin Esther Goldammer vom Dienst entbunden. Dankesworte sprachen für

die Kirchenregion Rödental Gemeindefeferentin Sabine Mahl, anschließend Herbert Steinberger und Marianne Manngottera von der Christuskirche Mönchröden, Bürgermeister Marco Steiner und die beiden Vertrauensleute



Christian Kern und Frank Müller. Sichtlich gerührt von den Dankesworten und Abschiedsgeschenken wünschte sich Martin Wenzel, dass die Kollekte des

Tages an das Kinderhospiz in Hermannstadt/Siebenbürgen/Rumänien gehen sollte, da er selbst Wurzeln in Siebenbürgen hat.



Nach Beendigung des Gottesdienstes begann das Gemeindefest im herrlichen Garten der Dreifaltigkeitskirche. Meine Wenigkeit und unser „Chefbrater“ Udo Lux hatten alle Hände voll zu tun, um den Hunger der Gäste an Bratwürsten zu stillen. Gleich daneben ließ Christian Kern die Steaks in der Pfanne brutzeln. Riesengroß war auch die Auswahl an leckeren, selbstgebackenen Kuchen und als Highlight ein selbstgemachter Obstsalat.

Selbst das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so verweilten die sehr zahlreichen Gäste bis in die Abendstunden im Kirchengarten, bei einem Bier oder alkoholfreien Getränk und „ratschten“, wie der Franke so sagt, über Gott und die Welt. So ging dann ein sehr schönes

Gemeindefest zu Ende. Vielen Dank nochmals an die vielen Helferinnen und Helfer, die das Gemeindefest erst ermöglichten. Auf Euch kann man sich verlassen. Ihr wart wieder Spitze!!

(Ralf Stejskal)





**Ab 01.08.2024
Änderung der Öffnungszeiten
im Pfarramt**

(Gemeindezentrum Beetäcker 2)

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

HECKENSCHNEIDEN AM FRIEDHOF



ES IST WIEDER ZEIT: WIR WOLLEN
DIE HECKE UNSERES FRIEDHOFES IN
WEISSENBRUNN VORM WALD
SCHNEIDEN!

**UND ZWAR AM 2. NOVEMBER 2024
AB 9:30 UHR.**

FÜR VERPFLEGUNG IST GESORGT.
WIR SIND DANKBAR FÜR JEDE
HELFENDE HAND!



Zuwendung für die Orgelsanierung und für Kindergesangbücher

Die Bürgerstiftung des Dekanats Coburg „leben + weitergeben“ (<http://www.leben-weitergeben.de>) unterstützt gemäß ihrer Satzung mit ihren Erträgen gemeinnützige und kirchliche Arbeit in den zugehörigen Gemeinden. Das Stiftungsvermögen kann und soll durch Zustiftungen wachsen, darf aber nicht angetastet werden. Nur mit den erwirtschafteten Erträgen wird die kirchliche Arbeit in den Gemeinden gefördert. Ihr Ziel ist es, das evangelische Leben in ihren Gemeinden und in der Stadt Coburg zu fördern und zu sichern.

Unsere beiden Pfarrei- Kirchengemeinden wurden aus den Stiftungserlösen mit jeweils einer großzügigen Spende bedacht: für die Orgelsanierung in St. Johannis Rödental (2000 €) und für Kinderliederbücher für den Kindergot-

tesdienst in Weißenbrunn v. Wald, der in der Vorbereitung steckt (120 €). Die Übergabe der Spendenurkunde fand in dem Kirchen-Gemeinderaum von Katharina von Bora in einem festlichen Rahmen statt. Eine junge Pianistin untermalte musikalisch hervorragend und äußerst virtuos diese Veranstaltung.

Die Pfarrei bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die hilfreiche Zuwendung.

(Frank Müller)





Gott als Freudeschenker – Taufest im Garten der Christuskirche am 20. Juli 2024

Nach dem überragenden Erfolg und dem wahnsinnig tollen Feedback des vergangenen Jahres wollten wir es nun



also noch einmal wissen: Kann es in Rödental ein zweites Taufest geben? Schließlich hatten wir Erfahrung gesammelt und gemerkt: Zahlreiche moti-

vierte Ehrenamtliche stehen ebenfalls hinter der Idee, ein niedrigschwelliges und schönes Taufangebot zu machen, das sich durch Einfachheit und das Gefühl von Sommer auszeichnet. Also: Auf ein Neues! Gekommen sind vier Kinder im Alter zwischen vier Monaten und 9 Jahren sowie ein Erwachsener, der in den letzten Jahren den Wunsch entwickelt hatte, sich taufen zu lassen. Alle Fünf haben ihre Herzensmenschen mit-



gebracht und so hieß es an einem heißen Samstag Ende Juli: Das Taufest in Rödental geht in die zweite Runde! Wieder wurden Bierbänke aufgebaut, Wimpelketten aufgehängt, der Grill angeheizt und gleichzeitig entstand ein tolles Buffet aus mitgebrachten Salaten und Kuchen. Neu war in diesem Jahr

die musikalische Gestaltung, die durch die Band der Kirche Kunterbunt Coburg übernommen wurde. Bassklänge, Ge-

sang, Gitarre und das Schlagzeug sorgten für Konzertstimmung und Gott wurde besungen als „Freudeschenker, der der Seele guttut und selbst das tut, was Balsam auf den Wunden tut“ (Lied: „Du tust“; Text und Melodie: Tobi Wörner). Auch das Wetter meinte es mehr als gut mit uns. So feierten wir einen



wunderschönen Taufgottesdienst auf der Wiese hinter der Christuskirche und damit auch die Taufe von fünf Menschen.

Das anschließende Fest war ausgelassen

und fröhlich und wieder einmal wurde deutlich: Es ist wunderbar, wenn wir als evangelische Region Projekte stemmen, die keine Gemeindegrenzen kennen. Und: Wir sind als evangelische Kirche weder angestaubt noch streng, sondern gern auch ausgelassen, fröhlich und dankbar über so viel Segen.

(Pfarrerin Esther Goldammer)





KonfiCamp 2024: Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft erleben

Fragt man Jugendliche oder auch Erwachsene, woran sie sich in Bezug auf ihre Konfizeit (positiv) erinnern, wird zu allermeist die Konfirmandenfreizeit angeführt. Zwei Freizeiten sind daher integraler Bestandteil des Konfikonzepts in Rödental und vor kurzem war es wieder soweit: Mit zahlreichen anderen Kirchengemeinden aus dem Dekanat Coburg haben wir uns auf das Konfi-Camp nach Neukirchen gewagt.

Unsere Rödentaler Gesamtgruppe bestand aus 40 Konfis, zehn Teamer*innen und wurde von Pfarrer Michael Hofmann, Pfarrerin Esther Goldammer sowie Jugendreferentin Annika Gaßler betreut. Geschlafen wurde in Zelten, die die Konfis selbstständig auf- und wieder abbauen mussten – gar nicht so leicht. Alle haben die Herausforderung mit Bravour gemeistert. Für die Essenzeiten stand ein großes Gemeinschaftszelt zur Verfügung.

Thematisch ging es das ganze Wochenende um den eigenen Glauben und den Zugang zur eigenen Kirchengemeinde, im Plenum mit allen anderen Konfis (insgesamt 200), der Band „Herrschaftszeiten“, mal in Kleingruppen innerhalb unserer Rödentaler Gruppe. Selbstverständlich durften auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen (Fußball und Karten-/Brettspiele), aber bei knapp 30 Grad war die Wasserschlacht ein beliebtes Mittel zur Abkühlung. Am Samstagnachmittag mussten die Konfis in Gruppen gegeneinander antreten und sich beim Geländespiel unter Beweis stellen: Bei den Minispielen war Geschick und Klugheit gefragt. Eine Rödentaler Gruppe schaffte es sogar unter die Top 5 – Hut ab! Am Samstagabend durfte das Public Viewing des EM Spiels Deutschland gegen Dänemark natürlich nicht fehlen und auch das heftige Gewitter in der Nacht konnte uns nichts anhaben. Schließlich waren die allermeisten Konfis so müde, dass sie nicht einmal etwas vom Gewitter bemerkten und friedlich schliefen... Es war wirklich sehr warm, aber auch sehr schön und wir sind stolz, so eine tolle Gruppe zu haben!

(Pfarrerin Esther Goldammer)

Die Kirche brennt! Übung der Freiwilligen Feuerwehr in der Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn vorm Wald

Nanu? Steigt da etwa Rauch aus dem Kirchturm in Weißenbrunn vorm Wald auf? Nicht schlecht hat unsere Mesnerin geschaut, als sie am Samstag vor Pfingsten erst den Rauch sah und dann auch noch die Sirenen der Feuerwehr ertönten. Zum Glück stellte sich schnell heraus, dass es sich lediglich um eine Übung handelt. Gott sei Dank! Denn es ist so: Natürlich müssen die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren und Löschgruppen regelmäßig üben. Aber wo? Immer nur im Feuerwehrhaus zu üben kann schnell langweilig werden.

Daher kam im Frühjahr 2024 die Idee auf, einen Einsatz in der Dreifaltigkeitskirche in Weißenbrunn vorm Wald zu simulieren. Nach einer (heimlichen) Begehung sah das Szenario dann so aus: Der Techniker hat an den Glocken einen elektronischen Schlag bekommen und muss geborgen werden, zudem ist Feuer ausgebrochen und auch der ehrenamtliche Putztrupp befindet sich in Gefahr. Punkt 15 Uhr erschallten die Sirenen über Weißenbrunn vorm Wald, schaulustige Eltern mit ihren Kindern hatten

sich indes schon am Straßenrand eingefunden.

Die angerückten Feuerwehrmänner und – frauen staunten nicht schlecht über den ausgewählten Übungsort und dann ging auch alles ganz schnell. Schläuche wurden entrollt, der Wasseranschluss sichergestellt, die Straße abgesperrt und der Angriffstrupp bahnte sich seinen Weg in die Kirche. Bis zum Glockenstuhl waren einige Höhenmeter zurückzulegen und alle Schaulustigen hatten großen Respekt vor der erbrachten Leistung. Ich freue mich, dass die Übung allen Freude bereitet hat und danke an dieser Stelle noch einmal dem Kirchenvorstand für die Bereitstellung der Kirche, der BRK Bereitschaft Froschgrund, der Löschgruppe Oberwohlsbach, der Feuerwehrkameradschaft Weißenbrunn vorm Wald sowie der Freiwilligen Feuerwehr Froschgrund für den aufre-

genden
Nachmittag
rund um unsere Kirche.

(Pfarrerin Esther Goldammer)



Fleißige Helfer beim Aufräumen und Putzen in der Kirche

Kaum waren die schmutzträchtigen Bauarbeiten abgeschlossen, schon wurde die erforderliche Aufräum- und Putzaktion von unserer Pfarrerin Esther Goldammer und ihrem Team festgelegt und organisiert. Es haben sich auch viele freiwillige Helfer gemeldet, die dabei mitmachen wollten. Was war alles zu erledigen? Die alte zu benutzende Bestuhlung musste vorläufig umfassend gesäubert werden. Hierbei wurden die einhundert Stühle mit dem schlechtesten Zustand gleich ausgesondert und von Herrn Bauer vom Bautrup der Gesamtkirchengemeinde zersägt und entsorgt. Alle in der Mitte des Kirchenschiffes gelagerten und von einer Folie bedeckten Sachen, die in der Kirche ihren Platz hatten, wurden zunächst in den hinteren Teil der Kirche verstaut, damit das Kirchenschiff baldmöglichst wieder zum Gottesdienst genutzt werden kann. Das Holzkreuz mit der Jesusfigur bekam auch eine Reinigung. Unsere mutige Helferin, Gabi Lux, führte dies in schwindelnder Höhe auf einer Leiter durch. Auch die Epitaphe an der Empore wurden feinsäuberlich abgestaubt. Zum Schluss wurde das Kirchenschiff, der Altarraum und der Eingangsbereich der Kirche durchgewischt. Damit war dann

alles erledigt und das in einer kurzen Zeit, die niemand vorher für möglich gehalten hat.

Anschließend gab es dann die verdiente gemeinsame Abschlussbrotzeit. Nochmals vielen Dank an all die fleißigen Helfer.

(Frank Müller)



Christine Süßenbach erhält Rödentaler Stadtplakette mit Anstecknadel in Silber

Jedes Jahr ehrt die Stadt Rödental zum Stadtempfang Menschen, die sich in besonderer Weise um unsere Stadt verdient machen. In diesem Jahr war Christine Süßenbach aus unserer Kirchengemeinde St. Johannis dabei. Kein Wunder: Wer in das Gemeindezentrum hereinkommt, der entdeckt auch meistens noch Christine Süßenbach in ihrem Lieblingsterrain, der Küche. Hier kümmert sie sich jeden Dienstag um die Bewirtung beim „Café Verschnaufpause“ und auch einmal im Monat am Donnerstag gemeinsam mit anderen um die Suppenküche. Die Anzahl an Kuchen,

die Christine Süßenbach für die Pfarrei backt, ist schier unzählbar. Zudem ist sie im Kirchenvorstand, hat jahrelang beim Krabbel- und Kindergottesdienst geholfen und ist einfach da, wann auch immer man eine helfende Hand braucht. Wir gratulieren Christine Süßenbach von Herzen zur dieser Ehrung und sagen noch einmal herzlichen Dank für alles Engagement, mit dem sie sich in der Kirchengemeinde St. Johannis einbringt!

(Pfarrer
Esther Goldammer)



Neue Wanderetappe auf dem Lutherweg

Nach knapp 2 Jahren Abstinenz planen wir heuer wieder—vom 26.-27. Oktober 2024—eine 2tägige Wanderetappe auf dem Lutherweg. Diesmal soll es von Paulinzella nach Frauenwald gehen, ca. 30 km, aufgeteilt auf 2 Tage. Wer Lust hat mitzuwandern, bitten wir um verbindliche Mitteilung bis zum 10. August 2024, da wir dann die erforderlichen Übernachtungen buchen müssen.

Rückfragen bitte bei Gabi Lux im Pfarramt (09563/729015) oder bei Frank Müller (0160/7434398).





Silberne Konfirmation 2024



Goldene Konfirmation 2024



Diamantene Konfirmation 2024



Eiserne Konfirmation 2024



Gnaden- und Kronjuwelen Konfirmation 2024

Werbung



**AUTO
GERBER** Kfz-Reparaturen

Oeslauer Str. 80 96472 Rödental
Tel.: 09563 / 721728 FAX: 09563 / 721731
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

- Kfz-Reparaturen aller Art und Marken
- Mercedes Fachmann
- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Wartung
- Computerauslese von Fzg. Elektronik
- Autoglas
- Reifendienst
- TÜV-Abnahme im Haus
- Abgasuntersuchung
- Ersatzteile

Schulkinder-Ausflüge – Kinderhaus Tigerente

Rathaus heute -Schule wie vor 100 Jahren. Herzlich wurden die Schulwerkstatt-Kids vom Evang. Kinderhaus „Tigerente“ von unserem Bürgermeister Marco Steiner begrüßt. Das ganze Rathaus wurde erkundet – der Sitzungssaal, das Einwohnermeldeamt, das Standesamt, die Stadtbücherei und das Büro vom Bürgermeister („dies hatte er extra für uns aufgeräumt“). Hier hat er uns seine wertvolle „Bürgermeister - Chef-Kette“ gezeigt. TOLL!

Zum Schluss gab es noch Getränke, Muffins und Süßes, mmh lecker und sogar ein kleines Geschenk für jeden. Von den Mitarbeitern der Stadtbücherei erhielten wir ein Wimmelbuch für unser Kinderhaus.

Nachdem wir noch einen Blick in die Franz-Goebel-Halle werfen durften, verabschiedete uns Marco Steiner und lud uns wieder ein. Das war super!

DANKE!

Eine Woche später besuchten wir die alte Schule in Weißenbrunn. Dort gab es ein Frühstück wie früher, Butterbrot mit Zucker oder Quark. Das war sehr lecker! Danach schauten wir uns das

Klassenzimmer von damals an – die alte Tafel, die Sitzbänke, die Tintenfüßer, die Schiefertafeln, die Schultüten und Schulranzen. Im Anschluss besuchte uns eine Lehrerin und wir machten Unterricht, wie vor „100 Jahren“. Sie kontrollierte, ob unsere Hände und Ohren richtig sauber und auch die Haare ordentlich gekämmt waren. Wir haben das „i“ gelernt und auf der Schiefertafel geschrieben sowie gerechnet. Nach einem Erinnerungsfoto haben wir uns von der alten Lehrerin verabschiedet.

Oh, das war damals ganz schön streng, einfach anders.

Bis zum nächsten Mal.

(Corinna Herrgesell)



Vesperkirche 2025:

Stärken Sie mit uns den sozialen Zusammenhalt in Coburg

Die Vesperkirche 2024 war ein voller Erfolg - 2 Wochen voller Leben, voller Gemeinschaft, voller Miteinander der unterschiedlichsten Menschen!

Mit reich gedecktem Tisch, Musik, Tanz, Gesprächen über Gott und die Welt, Lesungen, Begegnungen mit alten Bekannten und neuen Perspektiven. Jeden Tag kamen mehr als 250 Gäste an unsere Tische. Die Abende waren gut besucht und brachten die bunte Schar an Menschen gut in Schwung!



VESPERKIRCHE
COBURG

Die über 150 Ehrenamtlichen waren hoch motiviert in diesen 2 Wochen für unsere Gäste ihr Bestes zu geben. Unsere Promis hatten große Freude bei unserem bunten Treiben mit vollem Einsatz mitzumischen. Freundschaften sind entstanden, Beziehungen wurden gepflegt, Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis sind gewachsen. So viele Geschichten gibt es zu erzählen. Es war einfach wunderbar!

Ein besonderes Highlight: Zusammen strickten die Gäste der Vesperkirche unter dem Motto „wärmt und verbindet“ den längsten Schal Coburgs, der am Ende mit über 160m doch tatsächlich mehr als einmal um die Moritzkirche reichte.

**Vom 16.03.2025 - 30.03.2025 wird die Vesperkirche Coburg wieder ihre Tore öffnen.
Dafür brauchen wir Sie!**

**Stärken Sie den sozialen Zusammenhalt in Coburg und tragen Sie mit Ihrer Unterstützung dazu bei,
dass die Vesperkirche auch 2025 wieder zu einem vollen Erfolg werden kann.
Denn gemeinsam is(s)t einfach besser.**

Ev. Luth. Gesamtkirchengemeinde
Stichwort: Vesperkirche
VR-Bank Coburg e.G.
IBAN:DE4278360000603995658

Fragen und/oder Interesse an einer größeren Spende?
Melden Sie sich gerne bei uns:
Pfarrer Veit Röger
Johanneskirchplatz 1
96450 Coburg
weit.roeger@elkb.de
0151-18458677

“ Papa hat sich überlegt,
wie du auf nichts
verzichten musst...
Du kannst ab sofort
einfach in 12 kleinen
Raten bezahlen. ”

Karla Hieber
*6. Generation des
Familienunternehmens*

Ratenzahlung möglich beim Kauf von Brillen und Hörsystemen im Jahr 2023, Bonität vorausgesetzt.

OPTIK Müller
COBURG · RÖDENTAL
*Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.*

Rödental, Bürgerplatz 8
Tel. 0 95 63 / 26 26

Coburg, Mohrenstraße 31
Tel. 0 95 61 / 98 49

Bad Rodach, Markt 12
Tel. 0 95 64 / 92 89 710

www.optikmueller.de

Die Akustiker
EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.
COBURG · RÖDENTAL
BAD RODACH

ZUSAMMENHALT SEIT ÜBER 125 JAHREN

„Café Verschnaufpause“

- im August Sommerpause -

jeden Dienstag 10:00–12.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum

CURANUM

Lieder & Geschichten von
Himmel und Erde

14-tägig Donnerstag 10:00 Uhr

- Sabine Günzel Tel: 3804 -

Suppenküche

Termin: 19.09. / 17.10. /

12:00 Uhr Ort: Gemeindezentrum

Bibelkreis

Mittwoch 18:00 Uhr - 14-tägig

Gabi Lux Tel: 5493820

Gisela Müller Tel: 1046

Seniorenkreis

14:30 Uhr Mittwoch

Termine: 25.09. / 09.10. /

Ort: Gemeindezentrum

- Pfarramt Tel: 729015

Posaunenchor

Weißenbrunn v. Wald

probt nach gesonderten Absprachen
im Gemeindehaus von Weißenbrunn
v. W. Weitere Bläserinnen und Bläser
dürfen gerne mitmachen.

Bitte einfach bei Christian Kern (Tel:
09563/308309) melden.

UHU-Kreis („unter Hundert“)

im Gemeindehaus Weißenbrunn v. W.

Treffen am:

26.09.2024 um 14.00 Uhr

Gemeindereferentin Sabine Mahl

Tel. 09563/5093053, Mobil:

0170/6144600

Jungschar-Kindergruppe und Jungbläser

in Weißenbrunn v. W.

Termine nach persönlicher Abspra-
che mit Diakon Martin Wenzel
(Tel. 036766/379891, Mobil:
0157/73494563)

Choradstanten

Singen jeden Dienstag um 19:30 Uhr
Gemeindehaus in Weißenbrunn v. W.

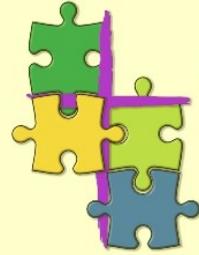
- in den Schulferien keine Probe—
Leitung: Anke Kroll

Neue Sängerinnen und Sänger sind
herzlich willkommen!

Wichtige Adressen

Unsere Homepage: www.pfarrei-roedental.de

Pfarramt St. Johannis	Gabi Lux , Beetäcker2, 96472 Rödental Tel: 09563/729015 Email: pfarramt.stjohannis-roedental@elkb.de Di, Mi, Fr. 09:00—12:00 Uhr; Do. 15.00—17:00 Uhr Bankverbindung: IBAN DE97 7836 0000 0002 5917 58
Pfarramt Weißenbrunn V. W.	Barbara Hannemann , Bergheimstr. 32, 96472 Rödental Tel: 09563/8775 Email: pfarramt.weissenbrunn-vorm-wald@elkb.de Donnerstag: 08:30—11:30 Uhr Bankverbindung: IBAN DE95 7836 0000 0002 2105 84
Pfarrerin	Esther Goldammer (geb. Böhnlein) Tel: 09563/729018; Mobil: 0160/90565919 Email: esther.goldammer@elkb.de
Gemeindereferentin Büro: Beetäcker 2, 96472 Rödental	Sabine Mahl Tel: 09563/5093053; Mobil: 0170/6144600 Email: sabine.mahl@elkb.de
Vertrauensleute St. Johannis	Frank Müller ; Tel: 0160/7434398; Email: fraenklin.rdtl@gmx.de Andrea Schumann (stellv.); Tel: 09563/3881 Email: info@isaspa.de
Vertrauensleute Weißbrunn v. W.	Tilo Hannemann , Tel: 09563/8740 Email: tbalhome@gmail.com Christian Kern , Tel: 09563/308309 Email: christian.kern@ro3edental.com
Fritz-Anke-Kita	Tel: 09563/8660; FAX: 09563/308349 Email: kita.pfarrer.fritz.anke.roedental@elkb.de
Kita Tigerente	Tel: 09563/3567; FAX: 09563/308169 Email: kita.tigerente@elkb.de
St. Johannis-Kita	Tel: 09563/6869; FAX: 09563/309313 Email: kita.st.johannis.roedental@elkb.de
Regionale Jugendarbeit	Annika Gaßler ; Tel: 0152/02629038
Welt-Laden e.V.	Verkauf im Gemeindezentrum St. Johannis



Evangelisch in Rödental Sommerkirche 2024

04. August 2024: 10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn v.W.

Esther Goldammer

11. August 2024: 11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr St. Marien/Einberg mit Beichte und Abendmahl

Sabine Mahl



18. August 2024: 12. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Christuskirche Mönchröden

Roland Dier

25. August 2024: 13. Sonntag nach Trinitatis

18 Uhr Kiche am Abend - St. Johannis Rödental

Frank Müller



01. September 2024: 14. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr St. Marien/Einnberg

Michael R. Hofmann

08. September 2024: 15. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Bergkirche Höhn

Beate Weber,
Dr. Hasselkus

Herzliche Einladung!



20. Oktober 2024

**Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Die Briefwahlunterlagen gehen Ihnen
Mitte September 2024 postalisch zu